



Regionaljournal Steiermark



Das Unwetter. Die aktuelle Lage. (Samstag 18.00 Uhr)

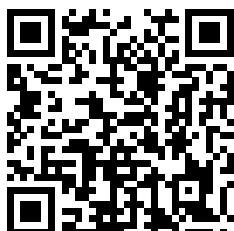
Vermisstensuche, Evakuierungen, Murenabgänge und neuerliche Strassensperren.

Vermisstensuche In Aigen im Ennstal im Bezirk Liezen ist in der Nacht auf Samstag gegen 4.00 Uhr ein 48-jähriger Mann aus dem Bezirk Leoben in den Hochwasser führenden Gullingbach gestürzt und wird seitdem vermisst. Die alarmierten Feuerwehren suchten die Ufer ab, mussten die Suche Samstagvormittag jedoch erfolglos abbrechen.
?Keine akute Gefährdung?

Besonders betroffen ist weiterhin Trieben, sagt der Bezirkshauptmann von Liezen, Josef Dick: ?Der Regen hat dazu geführt, dass es zu weiteren Vermurungen, Überschwemmungen, Unterspülungen von Straßen gekommen ist. Unser Hauptziel ist, dass wir die Situation in Trieben klären, was den Trieben-Bach und den danebenliegenden Schwarzenbach anlangt, weil beide Bäche bedrohen Siedlungsraum in der Gemeinde Trieben.? Dennoch zeigte sich Dick Samstagnachmittag gegenüber dem Regionalkurier zuversichtlich: ?Durch Erkundungsflüge und durch Gutachten von Sachverständigen haben wir festgestellt, dass sich die Lage etwas entspannt hat. Wir glauben, dass die Teichdämme halten werden. Aus derzeitiger Sicht ist keine akute Gefährdung von Siedlungsraum in der Gemeinde Trieben gegeben.? so Bezirkshauptmann Josef Dick zum Regionalkurier.

Telefonnetz ausgefallen

Erschwert werden die Arbeiten der Einsatzkräfte auch durch einen großflächigen Ausfall des Telefonnetzes im Bereich Hohentauern: Laut Landeswarnzentrale ist der gesamte Vorwahlraum 03618 betroffen, allerdings auch die Mobilfunknetze in diesem Bereich - durch die Hangrutschungen dürften Leitungen gerissen sein. Wann die Schäden behoben werden können, ist unklar; da viele Hänge nach wie vor akut rutschgefährdet sind, könnten die Arbeiter oft nicht einmal zu den Schadstellen vorrücken.



Evakuierung Aufgrund der starken Wassermassen aus Richtung Triebental und Hohentauern wurde in den Vormittagsstunden des 23.06.2012, der Ortsteil Brodjäger (1 Objekt) evakuiert. Die Totalsperre der B114 zwischen Hohentauern und Trieben ist weiterhin aufrecht. Murenabgang Im Bereich St. Lorenzen bei Trieben ist aufgrund der derzeit herrschenden starken Regenfälle eine Mure abgegangen. Die Schoberpaßbundesstraße 113 ist gesperrt, Umleitung erfolgt über die Pyhrnautobahn A9. Ob auch Häuser und Bewohner gefährdet sind, steht derzeit nicht fest. Sperre der B 113 Die Schoberpass Straße musste an zwei Stellen gesperrt werden: Eine Mure verlegte die Straße in St. Lorenzen bei Trieben, Überflutungen machten sie im Bereich Kalwang unpassierbar - für Pkws wurde eine Umleitung über Gemeindestraßen eingerichtet, Lkws müssen über die A9 ausweichen. Die Dauer der Sperre ist noch nicht absehbar.

